Ski-Club Kaufbeuren e. V.

Jahresprogramm 2019/2020

Armin und Team
peak
sport mit system
25 JAHRE
Herzblut, Kompetenz, Leidenschaft, Erfahrung
Ski Alpin - Nordic - Tour
Telemark - Freeride
Snowboard
Top-Beratung
Umfangreiches Verleih- und Testsortiment
Fußanalyse, Sohlen- und Schuhanpassung
Individueller Ski- und Boardservice in Perfektion
peak power leasing
Ski- / Board Flatrate - die cleverste Art des Wintersports
Kaufbeuren, Fischerweg 2, Tel.-Nr. 08341/100430, peak-sport@web.de
Mo. bis Fr. 18.30 bis 20 Uhr; Sa. 9.30 bis 12 Uhr

Liebe Mitglieder,

in der vergangenen Saison kamen wir Skisportler voll auf unsere Kosten. Die Alpinfahrer eröffneten die Saison in den nahen Bergen Ende Dezember und fanden durchgehend bis ins späte Frühjahr hinein beste Verhältnisse vor. Die Langläufer wurden direkt vor der heimischen Haustüre ab Anfang Januar mit acht Wochen durchgehender Schneedecke verwöhnt.

Viele Bürger aus Kaufbeuren und den umliegenden Gemeinden Irsee, Friesenried und Mauerstetten nutzten mit Freude die von unseren Spurern gezogenen Loipen. Das Loipenteam und auch wir, die Vereinsführung, freuten uns über viele positive Rückmeldungen von Langläufern, die eine attraktive Naherholung mit kurzem Anfahrtsweg zu schätzen wissen.

Als Schneesportler beobachten wir die Veränderungen der Klimaverhältnisse sehr genau. Nach diesem Winter ziehen wir den Schluss, dass wir durchaus noch mit Schnee in unserer Höhenlage rechnen können. Allerdings ist von sehr wechselnden Bedingungen auszugehen. Dies erfordert genaue Absprache über den Einsatz des richtigen Geräts zum richtigen Zeitpunkt. Dabei hat sich gezeigt, dass ein großes Spurgerät bei viel Schnee für unser Loipennetz unbedingt nötig ist.

Eine Sondersituation bescherte uns der Schneebruch in der zweiten Januarwoche. Baumspitzen und auch ganze Bäume brachen aufgrund einer rasch gefrierenden äußerst nassen Schneelast. Das Betreten der Waldbereiche war in dieser Zeit zu gefährlich und manche Loipen mussten aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Nachdem sich die Gefahrensituation entspannte, räumte ein Skiclub-

Team in Abstimmung mit den Gemeinden und Waldbesitzern die betroffenen Loipen von den umgestürzten Bäumen frei. Hier hat sich gezeigt, dass Lebensgefahr für Langläufer bestanden hätte und die Sperrung absolut berechtigt war. Wir bitten deshalb, solche Sperrungen ernst zu nehmen und vor allem zu befolgen. Das Langlaufvergnügen konnte nach einer Woche wieder weitergehen.

Aktivitäten in der letzten Saison

Die alpine Sportgruppe u. a. mit Amelie, Helen, Viktor und Tobias machten auch heuer wieder mit sportlichen Erfolgen bei Rennen auf sich aufmerksam. Allen voran punktete Tobias mit zahlreichen Podestpläzen und errang in der Ziener-Cup-Gesamtwertung Platz 2 in der U12 für den Skiclub. Wir freuen uns über die gute und erfolgreiche Arbeit von Patrick, Blasius, Harald, Sebastian und René unter Federführung der Alpinwarte Monika und Oliver. Dank ihres Engagements ergaben sich außerdem gemeinsame Trainingseinheiten mit dem SSV Wildpoldsried und dem FC Benningen. Kräfte zu bündeln ist ein guter Weg in Zeiten wo das Ehrenamt zunehmend mit personellen Engpässen zu kämpfen hat.

Die Langlaufjugendgruppe hatte eine regelmäßige Vorbereitung auf Inlinern. Ob Schanzenspringen, Tannenzapfenbiathlon oder Slalomlaufen, im Winter hatten die Nachwuchslangläufer dann jede Menge Spaß beim Training. Dank der guten Schneelage konnte die 20köpfige Gruppe seit Anfang Januar jede Woche trainieren. Sogar die Anfänger fühlten sich schnell pudelwohl auf den schmalen Brettern. Unserem Langlaufwart Harald gelang es auch, mit Ludwig, René und Michael sein Trainerteam zu erweitern. Michael erneuerte im Februar mit seiner Teilnahme am Wiedereinsteigerlehrgang des Bayerischen Skiverbands die in jungen Jahren im Baden-Württembergischen Skiverband erlangte Fachübungsleiter-B-Lizenz. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Skiclub!

Tolle Ergebnisse lieferte unser Nachwuchsbiathlet Noah (Schülerklasse 13), der erfolgreich von Michael Hartmann am Biathlonstützpunkt des Allgäuer Skiverbands in Nesselwang trainiert wird: Platz 2 Bayerncup-Pokalgesamtwertung, Platz 1 Deutscher Schülercup-Gesamtwertung, Platz 1 im Ländervergleichskampf Bayern, Tirol, Südtirol und Schweiz. Unterstützung leisten zudem Jugendtrainer Bernhard Probst von den Adlerschützen Apfeltrang und, was die von den Biathleten geforderte klassische Lauftechnik angeht, Langlauflegende Erwin Haas aus Unterthingau. Noah startet 2019/2020 in der Schülerklasse 14. Ein wichtiges Jahr für alle Nachwuchsläufer, denn da geht es um die Qualifikation für den Bayernkader und das Stehendschießen kommt neu hinzu.

➢ **Alles zum Snowboarden**

Boards neu oder gebraucht, Boots,
Bindungen, Helme, Brillen, Protektoren, Handschuhe.

Kurse unter www. snowboardschule-extreme.de

➢ **Verleih von Snowboards, Schneeschuhen,**
Langlauf und Skating Ski incl. LL Schuhe

BOARDS
08341 EXTREME 15522
KAUFBEUREN

Ski- und Snowboardservice,

wachsen und Kanten schleifen 20 €

extreme, Am Bleichanger 4, Kaufbeuren 08341/15522

Mo-Fr 10-12, 14-18 Uhr, Sa. 9.30- 16 Uhr

Die wechselnden Bedingungen erfordern auch bei den Skitouren flexibles Handeln und eine sorgfältige Routenwahl. Wir danken Rudi für seine umsichtige Leitung der gut angenommenen Touren.

Die abwechslungsreiche Mittwochs-Skigymnastik in der FOS/BOS-Halle unter bewährter Führung von Silvi, Ronja und Silke brachte wieder viele ins Schwitzen. Wir hoffen, dass Martin auch bald wieder ins Team einsteigen kann. Die Leitung der Kinderskigymnastik haben weiterhin Anna und Maike. Das spielerische Training mit vielen Ballspielen kam bei den Kindern sehr gut an.

Highlight bei den Aktiven war die bereits zum sechsten Mal durchgeführte Gemeinschaftsfahrt ins Val di Sole. Bei idealen Bedingungen konnten die Teilnehmer die 270 Pistenkilometer in der Trentiner Ski-Arena voll nutzen und sich anschließend im Wellnessbereich des Hotels und bei gutem Essen erholen.

Interne Vereinsorganisation Zukunft der Vereinsführung

Um den Verein für die Zukunft fit zu machen und weiterhin Ehrenamtliche zu gewinnen, setzten wir den Vorstandsbeschluss um, die Mitgliederverwaltung und die Buchführung organisatorisch zu trennen. Unser Ziel war es, Aufgabenberei-

che in kleine, zeitlich überschaubare Bereiche zu gliedern. Dies ist dank der qualifizierten Arbeit von Oliver umgesetzt und bewährt sich bereits im ersten Jahr.

Die Umstrukturierungen veranlassten wir auch deshalb, um Nachfolgern den Einstieg in die Führung so übersichtlich und einfach wie möglich zu machen, da der angekündigte Wechsel der Vorstände ansteht.

Zurück zum Jetzt. Wir begrüßen die neuen Wirtsleute in der Skihütte und wünschen alles Gute an diesem traditionsreichen von vielen Ausflüglern geschätzten und erwanderbaren Standort mit traumhaftem Ausblick auf Kaufbeuren.

Wir freuen uns, dass im Skiclub Kaufbeuren fast wie von selber eine rege Vereinstätigkeit einsetzt, sobald die kalte Witterung naht. Allen ehrenamtlich Tätigen im Skiclub einen herzlichen Dank für Euer Engagement - ohne Euch könnten wir dies Alles nicht leisten. Wir heißen alle Neumitglieder herzlich willkommen und wünschen eine schöne unfallfreie Wintersaison mit viel Schnee. Wir laden herzlich ein zur

Hauptversammlung des Ski-Club Kaufbeuren e. V.

am Montag, 11. November 2019 um 19:30 Uhr in der Skihütte.

Eure Vorstandschaft
Tina Kutter und Hans Wüstendörfer

Skitouren

Alle Skitouren werden von Rudi Geiger (Skilehrer und FÜL Skitouren) geleitet, touren@skiclub-kaufbeuren.de, Tel. (08341) 82098 oder (0151) 20760893.

- Vor jeder Tour mit dem Leiter Kontakt aufnehmen, um nähere Informationen über Schwierigkeit und Länge der Tour, die notwendige Ausrüstung, die Wetterverhältnisse u. a. einzuholen.
- Jeder Teilnehmer hat während der Skitour ein Verschütteten-Suchgerät, Sonde und Schaufel zu tragen.
- Touren mit PKW-Anfahrt starten am Berliner Platz (Hallenbad).

Für Privattouren kann bei Rudi folgende Ausrüstung ausgeliehen werden: Luftkammerschiene, Verschütteten-Suchgeräte, Lawinensonden, Lawinenschaufel.

Folgende Gemeinschaftsskitouren sind geplant:

- 15.12.2019: Eingehtour zum Saisonauftakt im Tannheimer Tal
  Abfahrt: 8 Uhr, Gehzeit: ca. 2½ Stunden,
  Charakter: leichte Skitour auch für Anfänger und Jugendliche
- 19.01.2020: Skitour in den Allgäuer Alpen, Abfahrt: 8 Uhr,
  Gehzeit: ca. 2-3 Stunden, Charakter: leicht, auch für Tourenneulinge
- 02.02.2020: Skitour im Außerfern, Abfahrt: 7:30 Uhr,
  Gehzeit: ca. 3 Stunden, Charakter: leicht bis mittel
- 16.02.2020: Skitour im Kleinwalsertal, Abfahrt: 7 Uhr,
  Gehzeit: ca. 3 Stunden, Charakter: mittel
- 08.03.2020: Skitour im Lechtal, Abfahrt: 6:30 Uhr,
  Gehzeit: ca. 3½ Stunden, Charakter: mittelschwer

***Rudi Geiger** – unser Skitourenwart in seinem Element!*

Donnerstagsgruppe: „Die Aktiven“

Alle, die am Donnerstag Zeit haben, die nicht unbedingt Höchstleistungen bringen wollen, die aber gern draußen aktiv sind, treffen sich ein- bis zweimal im Vierteljahr am Donnerstag, möglichst bei gutem Wetter zum Langlaufen, zum Skifahren (halbtags, Stundenkarte), zu kleineren Skitouren, z. B. Alpspitz bei Nesselwang, zum Wandern oder Radeln, falls kein Schnee liegt, oder vielleicht zu einem Museumsbesuch, falls man selbst seinen Hund nicht vor die Tür jagen will. Die Gruppe organisiert sich per Telefon oder E-Mail; sie legt Ziel und Abfahrtszeit selbst fest. Es gibt für die Touren nur einen Organisator, keinen benannten Führer. Ansprechpartner ist Dr. Richard Wiedemann, Tel. (08341) 74227.

Langlauf & Flutlichtlauf

Der aktuelle Loipenbericht und nähere Informationen zu den Bedingungen unter: www.skiclub-kaufbeuren.de

Flutlichlauf: Immer mittwochs ab 18 Uhr im Aschthal, außer in den Schulferien und natürlich nur, wenn es genug Schnee hat. Die Flutlichtanlage im Aschthal kann generell selbstständig am Lichtmast eingeschaltet werden, automatische Abschaltung um 20:30 Uhr.

Dank an unsere Spurer: *Ohne unsere Spurer wäre Langlaufen in Kaufbeuren so nicht möglich! Vielen Dank im Namen aller Langläufer dafür! Wir wissen, wieviel Arbeit hier dahinter steht.*

Langlaufsets für Kinder zum Ausleihen

Um den Einstieg in den nordischen Skilauf zu erleichtern, hat der SCK Kinder-Langlaufsets (Schuhe, Skis und Stöcke) angeschafft. Interessierte Kinder können so das Langlaufen erst einmal ausprobieren. Bei Bedarf bitte eine kurze Nachricht senden an langlauf@skiclub-kaufbeuren.de mit Angabe der Körper- und Schuhgröße. Die Ausgabe des Leihmaterials erfolgt dann beim Freitagstraining an der Wenglinger Steige.

Kwitt

Weil man Geld zwischen Freunden bequem per Handy überweisen und anfordern kann.

Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

sparkasse.de/kwitt

Sparkasse
Kaufbeuren

Skilanglauf-Nachwuchs

„Erst nix und dann fast zu viel“ – so lässt sich der Langlaufwinter 2018/2019 beschreiben. Nach einem wieder Mal in den Kaufbeurer Breiten grünen Dezember legte der Winter mit dem Jahreswechsel richtig los und bescherte uns auf den heimischen Loipen Rekordschneehöhen und damit beste Trainingsbedingungen vor der Haustür. Entsprechend konnte das Schneetraining auf der Wenglinger Steige durchgehend und mit toller Beteiligung von Anfang Januar bis Ende Februar durchgeführt werden.

Los ging der Langlaufwinter für die Kinder- und Jugendgruppe allerdings bereits Mitte September mit dem wöchentlichen Inliner- und Rollertraining auf dem Kaufbeurer Fliegerhorst, dass bis in den Dezember hinein ebenfalls fast durchgehend stattfand.

Dank der guten Vorbereitung war der Skiclub nach einem Jahr Abwesenheit auch wieder auf der Allgäuer Langlaufbühne vertreten. Bei den Talentiade-Veranstaltungen des Allgäuer Skiverbands in Oberstdorf und in Nesselwang galt es ohne Zeitmessung jeweils einen Geschicklichkeits-Parcours zu absolvieren. Das Gleiche in verschärfter Form, inklusive Zeitmessung, gab´s als Technik-Parcours-Race im Rahmen des Ski-Trails im Tannheimer Tal zu meistern.

An gleicher Stelle stand auch unser Ausnahmetalent Noah Schüttler im Mini-Ski-Trail in der Schülerklasse 1 ganz oben auf dem Siegerpodest. In seiner Paradedisziplin Biathlon, für die er am Allgäuer Stützpunkt in Nesselwang trainiert, skatete der junge Oberbeurer Skijäger auf allen Ebenen – von Landes- bis zur internationalen Ebene – wieder von Sieg zu Sieg. Auch die neue Saison, in der Noah erstmals auch im Stehend-Anschlag schießen muss, lief bei den Testwettkämpfen bereits vielversprechend an.

Neu aufgestellt hat sich in der vergangenen Wintersaison auch das Betreuerteam des Kinder- und Jugendtrainings. Nachdem sich Tina und Carmen Kutter schrittweise aus der Betreuung zurückgezogen haben – vielen Dank Tina & Carmen für den jahrelange Einsatz bei Wind und Wetter!!! – wird das Training jetzt von einem breiter aufgestellten Team mit Michael Otto, René Wöhrle, Luggi Nieberle, Anna Leuninger und Harald Eggebrecht durchgeführt.

In diesem Sinne – „Spur frei“ – auf einen tollen Lauflaufwinter 2019/2020.

Langlauf-Jugendtraining

Der Ski-Club Kaufbeuren bietet Kindern und Jugendlichen ab ca. 8 Jahren ein regelmäßiges Langlauf-Training an. Dies umfasst eine Einführung und die schrittweise Verbesserung der Langlauftechnik im Skating- und klassischen Stil und eine Stärkung der Grundlagenausdauer, mit dem Ziel, an regionalen Langlaufwettkämpfen teilzunehmen.

Schneetraining

- Mittwoch: 17:45 bis 19:00 Uhr im Aschthal (Flutlicht)
- Freitag: 15:30 bis 17:00 Uhr an der Wenglinger Steige

Zur Vorbereitung auf den Winter treffen wir uns seit Oktober am Freitagnachmittag von 16:30 bis 18:00 Uhr zum Inliner-Training und Skirollern.

Nähere Infos bei Harald Eggebrecht, Tel. (08341) 954838 oder langlauf@skiclub-kaufbeuren.de.

Meisterstück im Biathlon-Mekka

Gesamtsieg In der Loipe schnell, am Schießstand zielsicher: Noah Schüttler lässt die Konkurrenz beim Schülercup in Oberhof hinter sich. ***Tobias Giegerich*** *von der* ***Allgäuer Zeitung*** *berichtet, was hinter dem Erfolg des Zwölfjährigen steckt.*

Vollgas auf der Loipe, voller Fokus beim Schießen: Diesen Spagat bewältigte Biathlet Noah Schüttler kürzlich wieder auf beeindruckende Art und Weise. Mit zwei Siegen in der Rennsteig-Arena im thüringischen Biathlon-Mekka Oberhof machte der Zwölfjährige seinen Sieg in der Gesamtwertung des deutschen Schülercups perfekt. „Es war ein erfolgreiches Wochenende in Oberhof", sagt Noah strahlend.

Zunächst setzte sich der Biathlet vom Skiclub Kaufbeuren im Sprint der Schülerklasse 13 über vier Kilometer und zwei Schießeinlagen durch. Am zweiten Wettkampftag war Schüttler auch im Techniksprint erfolgreich. Außerdem landete der Kaufbeurer nach fehlerfreiem Schießen und der besten Laufleistung mit der bayerischen Staffel auf dem zweiten Platz.

Die Grundlage für seine starken Leistungen im Schülercup legte Schüttler bei seinen Trainingseinheiten in Nesselwang. Dreimal pro Woche wird im Trendsportzentrum trainiert. Ohne die Unterstützung seiner Eltern wäre das zeitaufwendige Programm mit Training und Wettkämpfen kaum zu stemmen. Uwe und Nina Schüttler begleiten den Zwölfjährigen abwechselnd. Bei den Wettkämpfen ist meistens Papa Uwe dabei, während sich Mama Nina um die Fahrten nach Nesselwang kümmert.

In der nächsten Saison soll Noah Schüttler dann aber schon alleine auf Wettkämpfe fahren. Eigenständigkeit wird bei den Biathleten großgeschrieben. „Schon beim Schülercup bekommen wir keine Hilfe, sondern müssen uns um alles selber kümmern - zum Beispiel die Waffenkontrolle, das Material und die organisatorischen Dinge“, sagt der Schüler des Jakob-Brucker-Gymnasiums.

Allgäuer Zeitung

23.02.2019

Neben gut präparierten Skiern ist beim Biathlon ein funktionierendes Gewehr ausschlaggebend. Derzeit schießt Noah mit einem Luftgewehr, anfangs gab es eine Auflage als Hilfe. In der nächsten Saison kommt das Stehendschießen dazu, dann folgt der Wechsel zum Kleinkaliber-Gewehr. Neben der Biathlon-Ausbildung mit Trainer Michael Hartmann in Nesselwang arbeitetet Noah auch mit Bernhard Probst von den Apfeltranger Schützen an seinen Schießkünsten und mit dem Unterthingauer Erwin Haas an den Langlauf-Feinheiten.

Zu seinen Vorbildern zählt die Nachwuchshoffnung die Biathlon-Asse Laura Dahlmeier, Johannes Thingnes Bø und den Nesselwanger Philipp Nawrath. „Ich schaue fast jedes Rennen im Fernsehen“, sagt der Zwölfjährige. Der Biathlon-Weltcup hat es ihm besonders angetan. „Das ist mein Ziel, aber es ist ein weiter Weg. Ich bin ja noch jung“, sagt Noah.

Obwohl die Athleten erst am Anfang ihrer Karriere stehen, ähneln die Rahmenbedingungen dem Profibereich. Es gibt ausgefeilte Trainingspläne und einen Sportwissenschaftler, der die Entwicklung der Nachwuchsbiathleten begleitet. Zwei Wettkämpfe stehen in diesem Winter noch an. Am 2. März findet der Bayern-Cup in Nesselwang statt, am 14. März fährt Noah zum Dreiländervergleich nach Pfitsch (Südtirol).

Danach ist erst einmal Pause angesagt – ehe es Anfang Mai wieder mit Laufen, Mountainbiken, und Rollskifahren losgeht. „Ich bin ein Ganzjahressportler“, sagt Noah schmunzelnd.

Langlaufkurse 2019/2020

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Schneelage setzen wir im Voraus keine Kurstermine mehr an. Wer Interesse hat, ruft einfach an oder hinterlässt seine E-Mail-Adresse. Wir melden uns, sobald genügend Schnee liegt und wir hier vor Ort Kurse anbieten können. Unsere Kurse werden ebenso angekündigt unter: www.skiclub-kaufbeuren.de

Grundkurs Skating:	• *Kursziel: Der Kurs vermittelt Grundlagen des Langlaufens und die Einstiegstechniken im Skating.* • *Voraussetzung: eigene Skating-Ausrüstung, keine Vorkenntnisse notwendig* • *Kosten: 10 € für SCK-Mitglieder* • *Teilnehmerzahl: max. 6-8, Dauer: 2,5 h*
Aufbaukurs Skating:	• *Kursziel: Erlernen und üben weiterer Technikformen im Skating.* • *Voraussetzung: Beherrschen von Skating 1:2, eigene Skating-Ausrüstung* • *Kosten: 10 € für SCK-Mitglieder* • *Teilnehmerzahl: max. 6-8, Dauer: 2,5 h*
Grundkurs Klassischer Langlauf:	• *Kursziel: Der Kurs vermittelt Grundlagen des Langlaufens und die Einstiegstechniken im diagonalen Langlauf.* • *Voraussetzung: eigene Klassik-Ausrüstung, keine Vorkenntnisse notwendig* • *Kosten: 10 € für SCK-Mitglieder* • *Teilnehmerzahl: max. 6-8, Dauer: 2,5 h*

Infos und Anmeldung: Tina Kutter, FÜL Nordisch, Tel. (08341) 9083050 oder kontakt@skiclub-kaufbeuren.de.

Holmenkol-Waxabend

Am 28.11.2019 ist ein Experte der Firma Holmenkol bei Intersport Hofmann in Neugablonz zu Gast. Er bringt seine Erfahrung als Technikprofi im Weltcup mit und informiert an diesem Abend rund ums Thema Waxen und Präparieren von Alpin-, Touren-, Langlaufski und Snowboards. Ihr könnt ein Paar eigene Ski zum Waxen mitbringen. Der Holmenkohl-Waxabend beginnt um 18:30 Uhr. Das Team von Intersport Hofmann in Neugablonz freut sich auf Euer Kommen!

Huskys Spur: Unterwegs mit Walter Kolb

Unsere ehrenamtlichen Spurer präparieren das gesamte Langlaufgebiet rund um Kaufbeuren. ***Alexander Vucko*** *(Text) und* ***Mathias Wild*** *(Bilder) von der* ***Allgäuer Zeitung*** *waren mit Walter Kolb unterwegs, stellvertretend für das gesamte Team.*

Wenn Walter Kolb den 177 PS starken Motor des Husky-Pistenfahrzeugs startet, beginnt die Reise in eine andere Welt. Der eisige Wind trägt den Schnee über die Hochebene zwischen Aschthal und Sattlersbuckl. Die weiße Fläche verschluckt das sonore Brummen des Loipenspurgeräts. Dort, auf mehr als 800 Metern Meereshöhe, genießen die Langläufer Einsamkeit. Wenn dieser waldige Höhenrücken am Rande der Stadt der Himmel für Wintersportler ist, dann sind Kolb und die anderen Helfer des Skiclubs Kaufbeuren Engel, die das Loipennetz nach Neuschneefällen präparieren und in Schuss halten - manchmal stundenlang am Tag, immer die beste Spur im Blick. „Hier oben ist die Landschaft jedes Mal anders“, sagt Kolb, „und immer schön.“

Allgäuer Zeitung

14.01.2019

Der Husky fräst sich mit seinem Raupenantrieb und Tempo 15 durch den schweren Schnee. Kolb senkt das Gehänge am Heck des sogenannten Großgerätes, das wegen seines Gewichts erst ab einer Schneehöhe von 20 Zentimetern eingesetzt werden kann. „Gerade bei viel Schnee tut er gute Dienste.“ Der Anbau an der Rückseite, er macht aus der verwehten Trasse für die Langläufer erst eine Loipe und besteht aus drei Elementen: Die Fräse, eine Art Walze, verteilt den Schnee und raut die mitunter gefrorene Oberfläche auf. Der Finisher glättet die weiße Pracht. Und die Skier genannte Vorrichtung zieht die Spuren, in denen die Langläufer später wie auf Schienen durch die Landschaft gleiten.

Auf den bei guter Schneelage 63 präparierten Kilometern bei Hirschzell, Irsee, am Kesselberg, bei Wenglingen, am Mösle, Elbsee, in Friesenried und im Aschthal frönen die Langläufer aus der gesamten Region ihrem

Sport, auf der klassischen Diagonalspur ebenso wie in der Skatingtrasse. Die heftigen Schneefälle der vergangenen Tage lassen auch den begeisterten Wintersportler Kolb jubeln, der sich seit 20 Jahren in der Loipenpflege des Skiclubs Kaufbeuren engagiert - neben Michael Hörmiller, Günter Kaufmann, Willi Keis und Ludwig Nieberle. „Im vergangenen Winter waren die Spurgeräte ein paar Stunden im Einsatz“, erinnert sich Kolb. Das Glück des Langläufers sieht anders aus. Es war einer der schneeärmsten Winter in Kaufbeuren und Umgebung. Und nun: weißes Gold im Überfluss. Derzeit warnt der Skiclub aber noch vor Waldabschnitten. Bäume könnten unter der Last des Schnees zusammenbrechen.

Kolb blickt in das weiße Nichts vor ihm. Der 75-Jährige stoppt den Husky abrupt vor einer Trasse im Wald. Etliche Bäume sind dort umgestürzt. Er springt aus der gut geheizten Fahrerkabine in die Kälte, sägt einen Stamm durch, setzt sich wieder ans Steuer und schiebt ein weiteres Bäumchen mit dem Schild des Huskys zur Seite. Kurze Zeit später sperrt die Stadt den Bereich vorübergehend - zur Sicherheit. „Man muss mit allem rechnen“, sagt Kolb. „Hier draußen bist du allein.“ Auf der Ladefläche ist eine Werkzeugkiste befestigt. Zwei gefüllte Reservekanister mit Dieseltreibstoff stehen daneben. Auch Kolb, der die Gegend wie seine Westentasche kennt, hat sich schon einmal im Schneetreiben verirrt. „Dann bleibt nur, vorsichtig denselben Weg zurückzufahren“, sagt er.

Kolb freut sich, wenn er Langläufern begegnet. Langsam heranfahren, sei sein Motto. Der Motor ist so leise, dass die Sportler ihn mitunter erst spät hören und sehen. So gut wie alle grüßen, recken die Daumen in die Höhe. Manchmal ist auch ein Schwätzchen drin. Kolb beugt sich aus der Fahrerkabine. Ein Langläufer berichtet, dass er wieder Hunde in der Loipe gesehen hat. „Immer das Gleiche“, sagt Kolb und rollt mit den Augen. Denn die Vierbeiner machen die Spur kaputt, könnten sich auch selbst verletzen. „Wir weisen die Hundebesitzer immer darauf

hin, dass das verboten ist“, sagt er. Das gelte auch für Spaziergänger, die eine Skatingstrecke für einen geräumten Wanderweg halten.

Dabei sind die Loipen des Skiclubs deutlich ausgewiesen. Jedes Jahr sind die Ehrenamtlichen mehrere Tage mit dem Auf- und Abbau der Markierungsstangen und Schilder beschäftigt. „Das ist schon ein toller Service“, sagt Kolb, „und viel Arbeit.“ An den meisten Startpunkten kann eine Spende hinterlassen werden, die in die Loipenpflege fließt. „Wir können jeden Euro gebrauchen.“ Denn die Arbeit ist ehrenamtlich. Kolb freut sich über die Unterstützung der Stadt, die einen Großteil der Investitionen und Unterhaltskosten trägt. Auch Gemeinden engagieren sich. Mit den Landwirten, über deren Grund die Loipen verlaufen, pflegt der Skiclub ein freundschaftliches Verhältnis. Im Herbst übernehmen die Ehrenamtlichen die Biotoppflege an den Trassen.

Kolb treibt den Husky geschmeidig durch eine Senke. In vielen Gegenden hat der Winter die vergangenen Tage für Chaos gesorgt. Und dennoch: „Hier oben ist es einfach nur schön“, sagt Kolb. "Endlich ist es Winter."

Teamwear-Alpin: Dankeschön an unsere Sponsoren

Unsere neue Teamwear-Alpin ist da! Dass diese Wirklichkeit wurde, haben wir dem großzügigen Engagement unserer Sponsoren zu verdanken. Ein herzliches Dankeschön an **Autohaus Allgäu**, Kaufbeuren, **Intersport Hofmann**, Neugablonz, **Sensortechnik Wiedemann**, Kaufbeuren, und **VWEW-energie**, Kaufbeuren!

Alpin: Unser Angebot für Kinder und Jugendliche

Im Bereich Alpin setzen wir eine erfolgreiche Grundausbildung voraus, wie sie von Skischulen vermittelt wird. Darauf aufbauend schließen wir die Lücke zwischen Skikursen und Leistungssport. Dabei erleben unsere Kinder und Jugendliche Skifahren als Sport in der Gemeinschaft, und es wird sicheres und sportliches Fahren trainiert. Um der großen Leistungsspanne der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, gibt es zwei Gruppen: Die Sport- und die Freizeitgruppe.

Alpine Sportgruppe

Die Sportgruppe schließt die Lücke zwischen Skikurs und Leistungssport. Sicheres, paralleles und rhythmisches Kurvenfahren ist hier Voraussetzung, ebenso das Fahren auf harten Pisten und im Steilhang. Wir bieten ein wöchentliches Training an, alternierend Samstag und Sonntag. Dieses beginnt mit Start der Liftbetriebe in unserer Region und endet Ende März. Selbstverständlich können die Kinder und Jugendlichen auch an Rennen teilnehmen.

Alpine Freizeitgruppe

Die Freizeitgruppe ergänzt das Angebot der Skischulen. Mit freiem Fahren wird Gelerntes mit Übungen gezielt gefestigt. Erstes Kurvenfahren in paralleler Skistellung wäre das ideale Einstiegsniveau. Pflugfahren und sicheres Schleppliftfahren sind Mindestvoraussetzung. Sollte es beim Liftfahren Schwierigkeiten geben, müssen die Eltern mit der jeweiligen Gruppe mitfahren.

Ab dieser Saison stehen der Freizeitgruppe alle Trainingstermine der Sportgruppe offen. Mit unserem Team an Übungsleitern werden wir die Kinder und Jugendlichen nach Bedarf in Gruppen einteilen.

Den Kindern und Jugendlichen unserer Freizeitgruppe empfehlen wir, weiterhin regelmäßig Skikurse zu besuchen. Denn diese können wir mit unserem Angebot nicht ersetzen, sondern nur ergänzen.

Trainingsauftakt, Trainingstermine

Über den Trainingsauftakt sowie über alle weiteren Trainingstermine informieren wir auf unserer Webseite. Nähere Infos gibt es auch bei Dr. Monika Schill-Fendl und Oliver Schill, Tel. (08341) 9557077 oder alpin@skiclub-kaufbeuren.de.

Team-Alpin: Trainer, Übungsleiter & Technik

In der vergangenen Saison konnten wir 11 Trainingstage anbieten, weniger im Vergleich zur Vorsaison. Dies lag am relativ späten Wintereinbruch. Wir konnten nicht wie im Vorjahr bereits im November, sondern erst Ende Dezember mit dem Training beginnen. Ein herzliches Dankeschön an unser „Team-Alpin“, das diese Termine möglich machte. Es sind dies unsere Trainer und Übungsleiter Blasius Bartenschlager, Patrick Hörmann, Harald Hofmann, René Wörle und Sebastian Wührl. Die technische Unterstützung sicherte Willi Keis.

Für unsere Rennlaufkinder gab es die Möglichkeit, zusätzlich mit den Skiabteilungen des SSV Wilpoldsried und des FC Benningen zu trainieren. Vielen Dank für diese tatkräftige Unterstützung! Sie ist Ergebnis der freundschaftlichen Zusammenarbeit der Vereine in der Region Nord des Allgäuer Skiverbands.

Rückblick Renngeschehen: Ziener Cup & Co.

Nach unserem „Wiedereinstieg“ ins Renngeschehen gingen wir in unserer nun zweiten Saison schon routiniert an den Start. Unsere Jüngsten Len Liema und Lasse Wührl probierten sich zum Einstieg in lokalen Kinder- und Jugendrennen. Viktor Bartenschlager, Helen Dachauer, Amelie Hofmann und Tobias Schill starteten in Rennserien des Allgäuer Skiverbandes.

Im Vordergrund stand der Ziener Cup, denn er ist die Rennserie für unsere Region Nord im Allgäuer Skiverband. Helen und Viktor konnten sich beide sehr gut im Mittelfeld behaupten und kamen in der Gesamtwertung auf die Plätze 8 bzw. 12. Besonders erfolgreich war Tobias in der Altersklasse U12. In den vier Rennen, die er absolvierte, fuhr er stets aufs Podest und erreichte Platz 2 in der Gesamtwertung. Zudem wurde Tobias Vizemeister bei der Regionalmeisterschaft Nord des Allgäuer Skiverbands. In der Mannschaftswertung kamen wir insgesamt auf Platz 11 von 18. Mit nur vier Athleten ein überraschend gutes Ergebnis.

Auch beim Kids Cup 2019 des TSV Durach war unser Skiclub erfolgreich. Amelie erzielte dort den Platz 4, Tobias sicherte sich Platz 1.

Viktor Bartenschlager und Tobias Schill im Regionalkader Nord

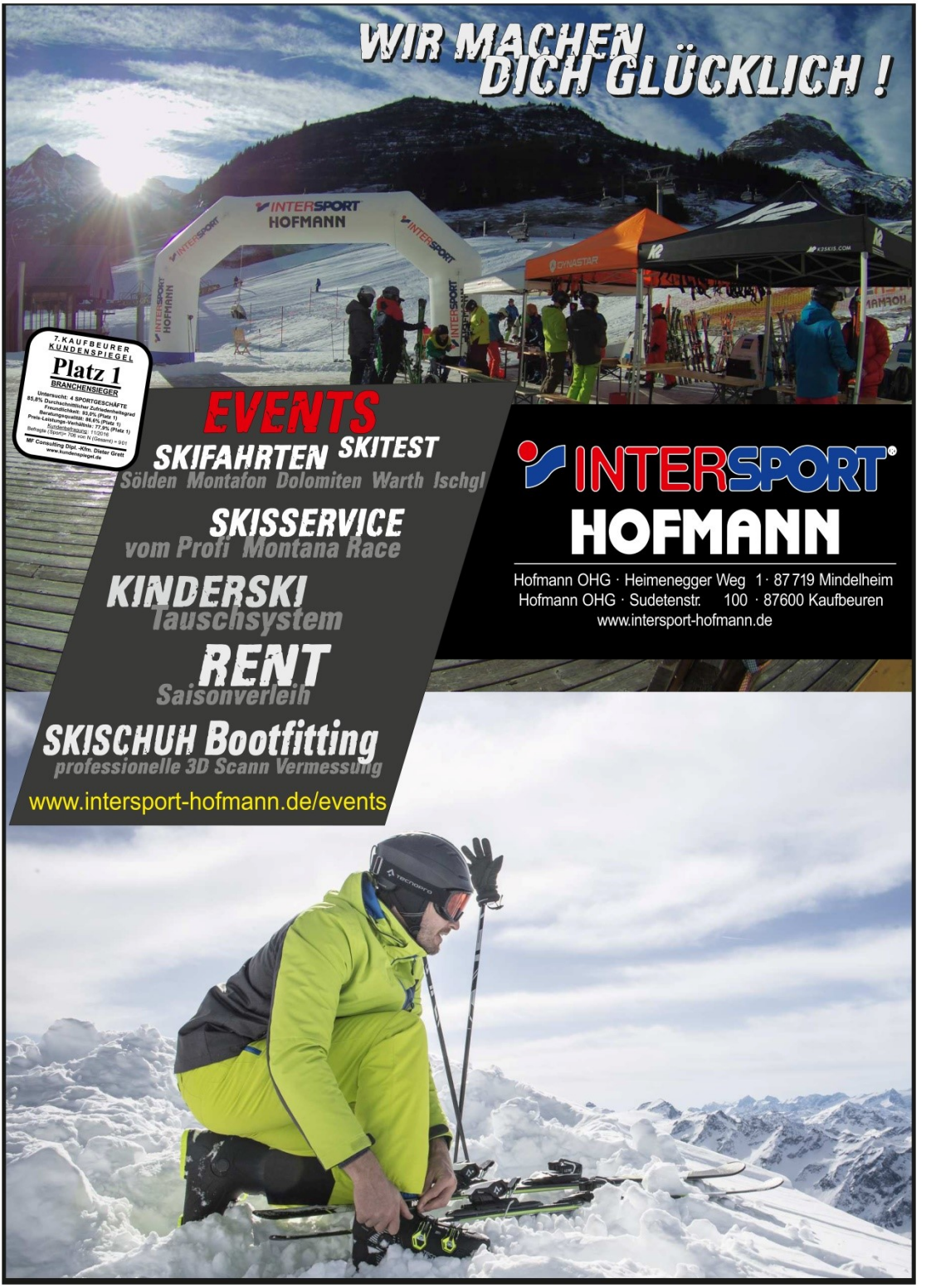
Seit der Saison 2018/2019 gehören Viktor Bartenschlager und Tobias Schill, beide 12 Jahre, zum Regionalkader Nord des Allgäuer Skiverbandes. Sie werden zusätzlich zum wöchentlichen Vereinstraining durch Trainingseinheiten des Stützpunktes gefördert: Konditions- und Krafttraining im Sommer, Gletschertraining im Herbst, Lehrgänge in den Weihnachts- und Faschingsferien sowie während der Rennsaison Nachmittags- und Flutlichttraining zwei Mal in der Woche.

Tobias wurde seitens des Regionalkaders zusätzlich zum Ziener Cup auch im Reischmann Cup eingesetzt. Dies ist die nächst höhere Rennserie, bei der sich die besten Ski-Talente aller vier Regionen des Allgäuer Skiverbands präsentieren. Hier konnte sich Tobias auf Anhieb im Mittelfeld platzieren.

Schneesport in Bildern: Kooperation mit dem AKF

Seit November 2018 arbeiten wir mit dem Arbeitskreis Fotografie der Volkshochschule Kaufbeuren e. V. zusammen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Schneesport in Bildern festzuhalten. In der vergangenen Saison testeten wir erst einmal, was geht und wie es geht. Bereits die Bilder dieses Testlaufs von Daniela Rimmel, Heinz Haberl, Roland Hank, Ulrike und Bernd Zimmermann in diesem Heft belegen: Wir haben eine wunderbare Zusammenarbeit gefunden, die wir nun in der kommenden Saison intensiver fortführen werden. Wir freuen uns und bedanken uns beim Leiter des Arbeitskreises Peter Ernzst.

AKF
Arbeitskreis Fotografie
der Volkshochschule Kaufbeuren e.V.


WIR MACHEN DICH GLÜCKLICH !
INTERSPORT HOFMANN
7. KAUFBEURER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 4 SPORTGESCHÄFTE
85,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 86,6% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 11/2016
Befragte (Sport)= 708 von N (Gesamt) = 901
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de
EVENTS
SKIFAHRTEN SKITEST
Sölden Montafon Dolomiten Warth Ischgl
SKISSERVICE
vom Profi Montana Race
KINDERSKI
Tauschsystem
RENT
Saisonverleih
SKISCHUH Bootfitting
professionelle 3D Scann Vermessung
www.intersport-hofmann.de/events
INTERSPORT®
HOFMANN
Hofmann OHG · Heimenegger Weg 1 · 87719 Mindelheim
Hofmann OHG · Sudetenstr. 100 · 87600 Kaufbeuren
www.intersport-hofmann.de

Falkenstein-Pokal: unsere Alpine Stadtmeisterschaft

Seit 2014 findet die Stadtmeisterschaft an den Spieserliften in Unterjoch im bewährten Konzept statt: Vormittags erfolgen die beiden Wertungsläufe, damit wir im Anschluss noch einen schönen gemeinsamen Skitag erleben können. Zum rundum passenden Gesamtpaket gehört auch die Siegerehrung mit gemeinsamem Kaffee & Kuchen.

Seit letzter Saison wird erstmals der Falkenstein-Pokal an das Siegerpaar vergeben. Dank des Sponsorings der gleichnamigen Brauerei aus Pfronten ist die Fortführung der Stadtmeisterschaft aus finanzieller Sicht gesichert!

Der Falkenstein-Pokal 2020 wird am Sonntag, 16.02.2020 ausgetragen. Informationen zur Anmeldung findet Ihr rechtzeitig unter: www.skiclub-kaufbeuren.de

Ausgezeichnet mit dem Falkenstein-Pokal: Selina Zwick und Markus Rüdlin, die Stadtmeister 2019 umrahmt von allen teilnehmenden Kinder und Jugendlichen

Unsere Stadtmeisterschaft ist offen und wird inklusiv

Unsere Stadtmeisterschaft wird traditionell offen ausgetragen. Das heißt, nicht nur Vereinsmitglieder oder nur Kaufbeurer können mitmachen, sondern jeder der Freude am Skifahren hat, ist willkommen! Das Mitmachen, das Dabeisein, der gemeinsame Spaß stehen im Vordergrund. Dieses Motto und die Offenheit wollen wir weiter fördern. Wir freuen uns daher, dass bei der Stadtmeisterschaft 2020 Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe dabei sein werden!

Lebenshilfe Ostallgäu

Dass dies möglich wird, dafür danken wir Markus Reichart, dem Leiter der Sportabteilung der Lebenshilfe Ostallgäu, und Christoph Scheuerer, dem bayerischer Koordinator Ski Alpin von Special Olympics Deutschland. Ebenso danken wir dem Team der Spieserlifte in Unterjoch, die uns tatkräftig unterstützen. Unsere Stadtmeisterschaft wird damit im Kleinen Teil von Special Olympics, der Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Freuen sich schon riesig aufs Mitmachen und Dabeisein: Oliver Gerum, Fabian Schilling und Robert Treiber (von rechts) mit ihrem Sportbetreuer Markus Reichart (zweiter von rechts) und unserem Alpinwart Oliver Schill (ganz links).

Sportfahrten ins Val di Sole 2020: Wer kommt mit?

Seit mehreren Jahren ist das Skigebiet „Campiglio Dolimiti di Brenta“ fester Programmpunkt für eine mehrtägige Sportfahrt des Ski-Clubs, dies traditionell gegen Saisonende. Wir planen mit 5 Tagen, also 4 Übernachtungen mit Halbpension im Monte Giner Hotel & Residence**** in Mezzana Marilleva (TN). Preise zu Eurer Orientierung ca. 65 € im Doppelzimmer, ca. 75 € im Einzelzimmer. Hinzu kommen die Kosten für die Skipässe und sonstige Nebenkosten.

Die An- und Abreise erfolgt mit eigenem PKW beziehungsweise Fahrgemeinschaften. Und es gilt: Der Skiclub ist kein Reiseveranstalter, jeder Teilnehmer schließt selbst einen Vertrag mit dem jeweiligen Hotel ab.

Organisation und weitere Informationen: Dr. Richard Wiedemann, (08341) 74227, kontakt@ingenieurbuero-wiedemann.de.

Skiclub-Card Oberstdorf-Kleinwalsertal

Die Skiclub-Card funktioniert wie eine Kreditkarte. Ohne Umweg über die Kasse geht man durch ein Drehkreuz an den Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal. Dabei wird der speziell für Skiclub-Mitglieder ermäßigte Tageskartenpreis des jeweiligen Skigebiets mit der persönlichen Kreditkarte bezahlt. Die Karte kann nur über den Skiclub beantragt werden. Es wird ein Pfand von 3 € erhoben. Eine Mindestnutzung ist nicht gefordert. Die Karte gilt auch im Sommer. Die Konditionen im Detail finden sich unter: https://www.ok-bergbahnen.com/shop/skiclub/

Preise Wintersaison 2019/2020

Skigebiet	*gesamt*	*nur Söllereck*
Erwachsene	*37,00 € (statt 49,50 €)*	*34,50 € (statt 38,50 €)*
Jugendliche (Jg. 2002-2003), Schüler, Studenten und Azubis (Jg. 1994 u. jünger)	*28,50 € (statt 38,00 €)*	*28,50 € (statt 32,50 €)*
Kinder (Jg. 2004 u. jünger)	*17,50 € (statt 19,00 €)*	

Unabhängig davon gibt es für die Jahrgänge 2014 u. jünger direkt an der Kasse die 9 €-Schneemann-Karte. Infos bei Dr. Richard Wiedemann Tel. (08341) 74227.

Skihütte: Pächterwechsel, Sanierung, Neueröffnung!

Seit 21. September 2019 hat „unsere“ Skihütte in Oberbeuren wieder geöffnet. Vorangegangen war ein Pächterwechsel und umfangreiche Sanierungsarbeiten. Das Ruder in der Hand haben nun Mareike Preetz und Henning Rausch. Beide sind erfahrene Gastronomen und freuen sich, uns recht zahlreich bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Gleich beim ersten Blick in die neu gestalteten Räumlichkeiten fällt auf: Mareike und Henning haben der Skihütte ihren ursprüngliche Charakter zurückgegeben, so dass auch die Geschichte unseres Skiclubs an den zahlreichen Exponaten und Bilder wieder deutlich sichtbar wird. Passend dazu bieten Mareike und Henning eine gutbürgerliche Küche an, so wie man sie auf einer Hütte erwartet und schätzt, dies mit Erzeugnissen aus der Region. Am Nachmittag gibt es selbstverständlich auch Kaffee und Kuchen. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und freuen uns, dass Kaufbeuren mit der „neuen“ Skihütte wieder ein schönes Ausflugslokal zurückbekommen hat.

Vorstand:

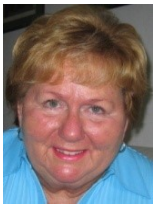
Tina Kutter

Hans Wüstendörfer

Kassier:

Dr. Richard Wiedemann

Protokoll:



Ursel Geiger

Langlauf und...

Harald Eggebrecht

Michael Otto

René Wöhrle

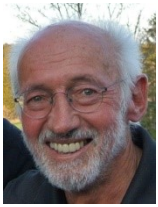
Anna Leuninger

Ludwig Nieberle

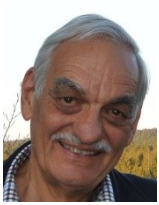
...Loipenpflege:

Walter Kolb

Willi Keis



Günter Kaufmann



Michael Hörmiller

Alpin...

Dr. Monika Schill-Fendl

Oliver Schill

Blasius Bartenschlager

Patrick Hörmann

...Alpin:

Harald Hofmann

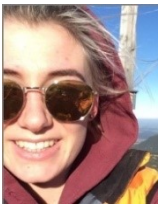
Sebastian Wührl

Touren:

Rudi Geiger

Gymnastik Jugendliche & Erwachsene, Kinder & Schüler:

Silvi Bosse



Ronja Bosse

Silke Horner

Martin Hopp

Maike Lübbing

Impressum // Kontakt:

Postadresse: *Ski-Club Kaufbeuren e. V.*
Geschäftsstelle
Am Kesselberg 6
87600 Kaufbeuren

Webseite:	*skiclub-kaufbeuren.de*
Facebook:	*@skiclub.kf*
E-Mail:	*kontakt@skiclub-kaufbeuren.de*
Telefon, Fax:	*(08341) 12591, 94374*

Bank:	*Sparkasse Kaufbeuren* *DE51 7345 0000 0000 0237 62* *BYLADEM1KFB*

1. Vorstand:	*Tina Kutter (V.i.S.d.P.)*
2. Vorstand:	*Hans Wüstendörfer*
Kassier:	*Dr. Richard Wiedemann*
Schriftführerin:	*Ursula Geiger*
Langlaufwart:	*Harald Eggebrecht*
Skitourenwart:	*Rudi Geiger*
Alpinwarte:	*Dr. Monika Schill-Fendl, Oliver Schill*
Kassenprüfer:	*Walter Kolb, Rudolf Rättich*

Bilder: *Arbeitskreis Fotografie der VHS Kaufbeuren e. V., Harald Eggebrecht, Tina Kutter, Oliver Schill, Uwe Schüttler, Mathias Wild,* ***Layout & Satz:*** *Oliver Schill*

Jahreshauptversammlung 2019

Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet statt am Montag, 11. November 2019, 19:30 Uhr in der Skihütte Oberbeuren. Die Tagesordnung liegt diesem Programm bei. Die Küche hat geöffnet. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Skigymnastik Jugendliche & Erwachsene

Die Gymnastik findet ab Oktober jeden Mittwoch von 20-21 Uhr in der Halle 3 der Berufsschule an der Schelmenhofstraße statt, ausgenommen Schulferien. Wie gewohnt können Skiclub-Mitglieder an der Skigymnastik der DAV Sektion Kaufbeuren-Gablonz donnerstags oder freitags jeweils 20-21 Uhr (Halle Schelmenhofstraße) teilnehmen.

Skigymnastik Kinder & Schüler

Die spielerische Skigymnastik findet donnerstags, ab 7.11.2019, 18-19:30 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Reinhard-Schule (Kaufbeuren Nord neben der Kirche Heilige Familie) statt. Kinder von 8-12 Jahren können sich hier mit leichtem Konditionstraining, Geschicklichkeitsübungen, Ballspielen und vielem mehr austoben.

Weihnachtsfeier Skigymnastik

Zum Jahresabschluss gehen wir am Mittwoch, 18.12.2019 nach der Skigymnastik gemeinsam noch zum „Mimmo“ und lassen das Jahr mit den Übungsleitern der Skigymnastik ausklingen. Alle Mitglieder sind willkommen.

Terminübersicht 2019/2020

04.10.2019	*Beginn Skigymnastik (Fr)*
09.10.2019	*Beginn Skigymnastik (Mi)*
10.10.2019	*Beginn Skigymnastik (Do)*
19.10.2019	*Biotoppflege/ Loipenpflege*
07.11.2019	*Beginn Skigymn. Kinder & Schüler*
11.11.2019	*Jahreshauptversammlung*
23.11.2019	*Ski-Basar, Parkplatz Intersport Hofmann, Neugablonz*
28.11.2019	*Holmenkol-Waxabend, Intersport Hofmann, Neugablonz*
Dez/Jan/Feb	*Skating- & Klassik-Kurse nach Schneelage*
15.12.2019	*Skitour Tannheimer Tal*
18.12.2019	*Jahresabschluss Skigymn.*
19.01.2020	*Skitour Allgäuer Alpen*
02.02.2020	*Skitour Außerfern*
16.02.2020	*Skitour Kleinwalsertal*
16.02.2020	*Alpine Stadtmeisterschaft*
08.03.2020	*Skitour Lechtal*